

Juni 1909) per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs u. unter Mitverwendung der Anliegerbeiträge für die Kanalisation u. der Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten übersteigen, sowie der Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreitungen; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. nach dem 1./2. 1918 mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. Aufgel. in Berlin 13./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98% . Kurs Ende 1908—1910: In Berlin: —, 100,60, 100,30%. M. 2 000 000 sind an die städt. Sparkasse überwiesen u. für Stiftungen verwandt worden.

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1909. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./2. 1940, bis dahin ist jede Tilgung ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung, S. Bleichröder, Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märkische Bank. Aufgelegt in Berlin 25./3. 1909 M. 8 000 000 zu 103% . Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 102,40, 101,80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

4% Stadt-Anleihe von 1907, Ausgabe von 1910. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2. u. 1./8. Tilg.: Die Rückzahlung der gesamten Anleihe erfolgt am 1./8. 1941, bis dahin ist jede Tilg. ausgeschlossen. Zahlst.: Barmen: Stadtkasse; Berlin Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Eingeführt in Berlin 22./8. 1910 zu 101,60%; Kurs mit Ausgabe v. 1909 zus. notiert. Kurs Ende 1910: In Berlin: 101,80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Bautzen.

Gesamte Stadtschuld: M. 5 025 043. — Kämmerei-Vermögen: M. 9 878 554, ausschl. M. 3 246 279 Stiftungen und Legate, M. 1 029 304 R.-F. der Sparkasse, M. 233 029 Armenkassenvermögen.*

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1910: M. 705 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. bis spät. 1923, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bautzen: Stadthauptkasse, ferner Landständ. Bank des Kgl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz in Bautzen und deren Fil. in Dresden; Bautzen, Löbau u. Zittau: G. E. Heydemann; Bautzen: G. H. Reinhardt, Schmidt & Gottschalk; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt sowie deren Depositenkasse in Bautzen; Löbau: Löbauer Bank, sowie deren Fil. in Bautzen, Neugersdorf und Zittau. Kurs in Dresden Ende 1890—1910: —, 97, 97,75, 98, 100,50, 101,50, —, —, —, —, 97,50, —, —, 99,50, 99,50, —, 93, 94, —, —%.

* Anmerkung: In vorstehenden Ziffern sind die Aktiven und Passiven, sowie die Anleihen der evang. Schulgemeinde und der evang. Kirchengemeinde Bautzen nicht inbegriffen.

Bayreuth.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1879—1931. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 unkündbar u. unverlosbar. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Vereinsbank. Eingeführt in München 19./7. 1904 zu 103,50%. Kurs in München Ende 1904—1910: 103,50, 102,40, 101,20, 99, 99,70, 100, 99,80%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1910. M. 4 000 000, davon begeben

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 2 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./7. 1920 unkündbar u. unverlosbar, von da ab in 32 Jahren. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Handelsbank u. Fil., Bayer. Vereinsbank u. Fil., Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. Fil., Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank u. Fil. Eingeführt in München 28./7. 1910 zu 100,60%. Kurs in München Ende 1910: 100,30%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bergedorf.

4% Stadt-Anleihe von 1892. M. 300 000, davon in Umlauf 1./10. 1910: M. 259 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. am 1. Juli per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 41 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Bergedorf: Stadtkasse; Hamburg: J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 8./4. 1892 zu 101% . Kurs in Hamburg Ende 1892—1910: 101,25, 101, 101,50, 101, 102, 102, 100, 100, 99, 101,75, 102,50, 102,50, 101,50, 101, 100, 98, 99,50, 100,50. 100% .

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 500 000, davon in Umlauf 1./10. 1910: M. 447 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. am 1./7. per